



Pressemitteilung

## Neuer Masterstudiengang in Pflegewissenschaft

Die Gesundheitsversorgung durch erweiterte und vertiefte pflegerische und wissenschaftliche Qualifikation stärken

Zum Wintersemester 2016/17 startet an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg ein Masterstudiengang in Pflegewissenschaft. Er richtet sich an alle, die schon einen pflegebezogenen Bachelorstudiengang abgeschlossen haben und über eine Berufsanerkennung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Altenpflege oder des Hebammenwesens verfügen. Der Studiengang wird gemeinsam mit dem Universitätsklinikum und in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg angeboten. „Die Absolventinnen und Absolventen werden über eine erweiterte und vertiefte fachliche und wissenschaftliche Qualifikation verfügen, die sie sowohl in der Arbeit im jeweiligen Praxisfeld als auch in Forschung und Lehre nutzen können“, sagt Prof. Dr. **Kerstin Krieglstein**, Dekanin der Medizinischen Fakultät. Der Studiengang mit 25 Studienplätzen ist nicht zulassungsbeschränkt, der Bewerbungszeitraum beginnt am 1. Juni 2016 und endet am 15. Juli 2016.

Schon zum Wintersemester 2010/11 hat die Universität Freiburg einen Bachelorstudiengang in Pflegewissenschaft mit einer integrierten Ausbildung in der Gesundheits- und Kranken- oder Kinderkrankenpflege eingerichtet. Der Masterstudiengang bietet nun die Möglichkeit, darauf aufzubauen – ein exklusives Angebot an einer Medizinischen Fakultät in Deutschland. Im Mittelpunkt des Konzepts steht zum einen, die Versorgungspraxis in der Pflege weiter zu verbessern. Zum anderen geht es um die Arbeit im Team mit anderen Pflegerinnen und Pflegern sowie mit Angehörigen weiterer

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:  
Rimma Gerenstein  
Tel. 0761 / 203 - 8812  
rimma.gerenstein@pr.uni-  
freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 19.05.2016

■ Berufsgruppen. Innerhalb der Medizinischen Fakultät soll dabei in der Lehre die Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und Medizinern besonders berücksichtigt werden. Die Studierenden befassen sich mit Beziehungen zu Patientinnen und Patienten sowie deren Familien, mit aktuellen Entwicklungen in der Pflege sowie mit deren gesellschaftlichem Kontext. Sie vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen in der Forschung und werden auf fachliche Führungsaufgaben in der Pflegepraxis vorbereitet. Darüber hinaus können sie sich im Wahlpflichtbereich auf die Fächer „Akutpflege“ oder „Pflege in der Gemeinde“ spezialisieren.

Den pflegewissenschaftlichen Bachelorstudiengang der Universität Freiburg hat das Zentrum für Bildung und Pflege der Universität Bremen im Jahr 2015 evaluiert – mit dem Ergebnis, dass das Lehrprogramm umfassend auf den späteren Beruf vorbereitet und Praxis und Theorie hervorragend miteinander verknüpft. Von den beiden vorgesehenen Berufungsverfahren für Professuren auf dem Gebiet der Pflegewissenschaft ist das erste nahezu abgeschlossen.

#### **Informationen zu den pflegewissenschaftlichen Studiengängen**

[www.med.uni-freiburg.de/studium/Pflegewissenschaft\\_B.Sc.](http://www.med.uni-freiburg.de/studium/Pflegewissenschaft_B.Sc.)

#### **Artikel im Magazin uni'lernen zur interprofessionellen Lehre**

[www.pr2.uni-freiburg.de/publikationen/unilernen/unilernen-2015/page1.html#/56](http://www.pr2.uni-freiburg.de/publikationen/unilernen/unilernen-2015/page1.html#/56)

**Kontakt:**

Christa Müller-Fröhlich  
Studiengangleitung Pflegewissenschaft  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/270-64850  
E-Mail: [pwi-beratung@uniklinik-freiburg.de](mailto:pwi-beratung@uniklinik-freiburg.de)

Hanna Devic  
Administration und Organisation  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Tel.: 0761/270-64820  
E-Mail: [pwi-beratung@uniklinik-freiburg.de](mailto:pwi-beratung@uniklinik-freiburg.de)